

Geschäfts-Register-Num.

47

Urkunde

des

Kgl. Notariats Garmisch

vom 13^{ten} *Jänner* 1917

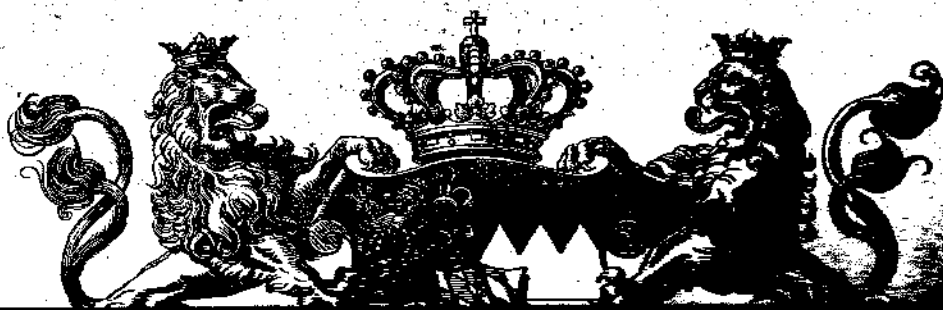
für

Joseph & Ludwig Huber,

Ordnungsbeamte

in Eschenlohe

Denkmal Nr. 25



Kaufvertrag.

Heute den dreizehnten Januar eintausend
neunhundert sieben

13. Januar 1917

sind vor mir Bernhard Krell, Verweser des
k. Notariats Garmisch, in der Amtskanzlei
dasselbst, erschienen:

1) Herr Georg Huber, Oekonom in Eschenlohe
handelnd für sich und seine mit ihm in all-
gemeiner Gütergemeinschaft des B.G.B. leb-
ende Ehefrau Agathe Huber, geborne Mayr,

dasselbst,

auf Grund urschriftlich vorliegender, die-
ser Urkunde in beglaubigter Abschrift bei-
gehefteten diesamtlichen Vollmacht vom 26.

März 1908 Gesch. Reg. Nr. 507,

2) dessen Bruder:

| | | | |
|-------------|------|----|---|
| St.-G. | 48 | | |
| St.-G. | 52 | | |
| " | 2 | " | " |
| " | " | " | " |
| Reichsabt. | 107 | " | " |
| Stoll. Bes. | " | " | " |
| Stoll-Geb. | 68 | " | " |
| Ensch. | 3 | " | " |
| " | 3 | " | " |
| Ensch. | 2 | " | " |
| Ensch. | 1 | " | " |
| Kauf | 6 | " | " |
| | 1087 | 57 | |

Handwritten signature

Herr Johann Huber, Müller und Oekonom in
Eschenlohe, verheiratet und in allgemeiner
Gütergemeinschaft lebend mit Kreszenz Huber,
geborene Fischer, daselbst, _____

beide mir persönlich nicht bekannt, Gewissheit
über deren Persönlichkeit verschaffte ich mir
durch den mir persönlich bekannten Ludwig Amend
Notariatsbuchhalter in Garmisch, auf Verlesen
laut dessen Unterschrift: _____

_____ Ludwig A m e n d. _____

Auf Ansuchen der Erschienenen beurkundete ich
nach Einsicht des Grundbuchs auf Grund der Er-
klärungen, die sie bei gleichzeitiger Anwe-
senheit vor mir abgegeben haben, folgendes:

I.

Der anwesende Herr Georg Huber für sich und
Namens seiner Ehefrau Agathe Huber verkauft
und überträgt hiemit zu Eigentum _____

_____ an _____

seinen mitanwesenden Bruder Herrn Johann Huber

und dessen Ehefrau Kreszenz Huber, zum ehelichen Gesamtgute die nachverzeichneten, in der Steuergemeinde Eschenlohe, k. Amtsgerichts und Rentamts Garmisch gelegenen, im Grundbuche für Eschenlohe Band V Seite 281 Blatt 261 und Seite 395 Blatt 275 eingetragene und nach rentamtlicher Bestätigung vom Heutigen bedenzinsfreie Grundstücke

Plan - Nummer:

1086 Wohnhaus Nr. 25 in Eschenlohe mit

Stall, Stadel, Dreschtanne, Streuein-

lage und Hofraum zu 0,197 ha

1088 der Hausgarten zu 0,818 ha

1108 1/106a Sommerkeller, Restauration

und Wirtschaftsgarten

mit freier Kegelbahn und

Schiessstand zu 0,051 ha

1108 1/106b Grasgarten zu 0,014 ha

1108 1/63 Eggart im grossen Rieder

obere Gewanne zu 0,174 ha

1108 1/54 Eggart grosser Nieder

..... Gewanne zu 0,129 ha

nebst einen Nutzanteil an den noch unverteilt-
ten Gemeindewaldungen, Alpen- und Streurecht
um den Preis von

..... 46000 M.

..... sechs und vierzigtausend Mark ..

Die Beteiligten sind nach ihrer Angabe darüber
einig, dass der Eigentumswechsel in vorstehen-
der Weise stattfinden soll. Dieselben bewil-
ligen und beantragen den Eintrag der Rechts-
änderung in das Grundbuch.

II.

Ueber die Zahlung des Kaufpreises wird folgen-
des bestimmt:

- 1) Im Grundbuche ist ein mit jährlich vierein-
halb vom Hundert verzinliches und durch fünf-
prizentige Annuitäten tilgbares Darlehen von
6000 M - sechstausend Mark - der Bayerischen

Hypotheken - und Wechselbank in München
eingetragen. _____

Die Annuitäten sind halbjährig je am ersten
Mai und ersten November jeden Jahres zu
entrichten. _____

Käufer übernimmt nun als persönlicher und
Selbsschuldner dieses Hypothekkapital zu
6000 M mit Eintritt in die Zins - und Annu-
tätenzahlungspflicht vom ersten Mai laufen-
den Jahres an. _____

Durch die Uebernahme dieser Hypothek werden
am Kaufpreise _____ 6000 M _____
- sechstausend Mark - getilgt. _____

Verkäufer übertragen auf den Käufer alle
Rechte, die sie in Ansehung der Hypothek
durch die bisherige Annuitätenzahlungen
erworben haben und bewilligen ihre Umschreib-
ung im Grundbuche auf den Käufer; dieser
erklärt sich damit einverstanden. _____

2) 6000 M - sechstausend Mark - sind be -

reits bezahlt, deren Empfang Verkäufer hiemit bestätigen. _____

3) je 17000 M - siebzehntausend Mark - sind am erstennApril und ersten August laufenden Jahres zahlbar; auf Verzinsung und Sicherstellung wird verzichtet. _____

Käufer unterwerfen sich bei Zahlungssaumsal der sofortigen Zwangsvollstreckung. _____

III.

Nach dem Inhalte des Grundbuches sind die Kaufsgrundstücke weder mit weiteren Hypotheken, noch mit Grund - oder Rentenschulden, noch mit Dienstbarkeiten und sonstigen Rechten Dritter belastet; hiefür wird gehaftet; jedoch nicht für die Richtigkeit der Flächenangaben, und baulichen Zustand der Gebäude. _____

IV.

Die Uebergabe erfolgt am fünfzehnten Mai dieses Jahres, Steuern, Lasten und Abgaben aller Art gehen von diesem Zeitpunkte an auf Käufer

über. _____

V.

Die sämtlichen Kosten trägt Käufer; beide
Teile erhalten je eine Ausfertigung. _____

VI.

Die Beteiligten wurden auf die Bestimmungen
des Reichswertzuwachssteuergesetzes auf-
merksam gemacht. _____

Vom _____

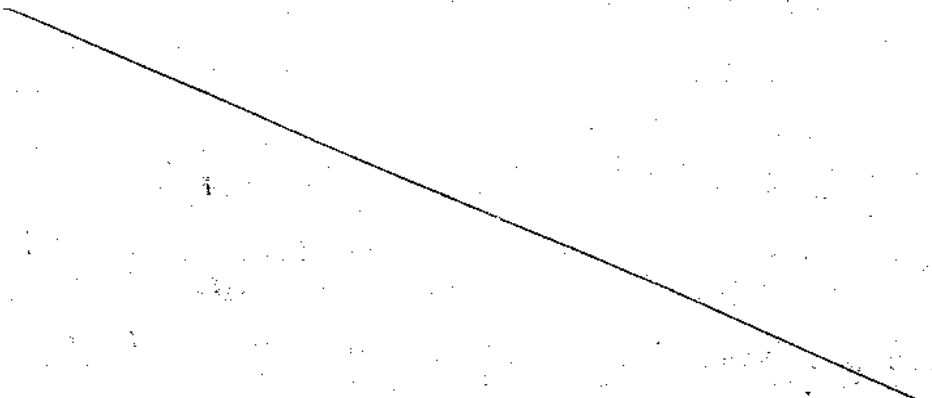
Notariatsverweser vorgelesen, von den Be-
teiligten genehmigt und eigenhändig unter-
schrieben: _____

_____ Georg H u b e r. _____

_____ Johann H u b e r. _____

L.S.) _____ K r e l l, _____

_____ Notariatsverweser. _____



Beglaubigte Abschrift.

Gesch. Reg. Nr. 507.

Allgemeine Vollmacht.

Heute den sechs und zwanzigsten März eintausend
neunhundert acht _____

_____ 26. März 1908 _____

erschien vor mir Werner Brenner, k. Notar zu
Garmisch, mit dem Amtssitze daselbst, in meiner
Amtskanzlei: _____

Agathe Huber, geborne Mayer, Müllers- und
Oekonomensehlfrau in Eschenlohe, _____

mir persönlich und als geschäftsfähig bekannt
und erklärte mit dem Ersuchen um Beurkundung:

Ich ernenne hiemit meinen Ehemann Georg Huber
Müller und Oekonom in Eschenlohe zu meinem

Bevollmächtigten in allen Rechtsangelegenheiten

Der Bevollmächtigte ist ermächtigt, für mich
Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte jeder

Art vorzunehmen und mich sowohl vor den Gerich-
ten und sonstigen Behörden als auch Privat-
personen gegenüber zu vertreten. _____

Dieser Bevollmächtigte soll ferner, soweit dazu nicht schon die allgemeine Vollmacht genügt, hiezu besonders ermächtigt sein, für mich: _____

- 1) Verträge und Vergleiche abzuschliessen, Verzichte zu erklären, Erbschaften und Vermächtnisse anzunehmen oder auszuschlagen, Geld, Wertsachen und sonstige Gegenstände anzunehmen und ihren Empfang zu bestätigen, Willenserklärungen Dritter entgegenzunehmen und Zustellungen in Empfang zu nehmen;
- 2) in Hypotheken - und Grundbuchsachen die Eintragung und Löschung von Hypotheken, Zins - und Zahlungsbestimmungen, Rangbestimmungen, Rangeinräumungen, Forderungsabtretungen, Vormerkungen und Widersprüche endlich die Eintragung und Löschung von sonstigen dinglichen Rechten und von Veränderungen an solchen, überhaupt Eintragungen jeder Art im Grundbuche zu bewilligen und zu beantragen, sowie die Auflassung

zu erklären und entgegenzunehmen; _____

3) im Zwangsversteigerungs - und Zwangsver-
waltungsverfahren mich zu vertreten und darin
meine Rechte wahrzunehmen, auch für mich auf
Grundstücke zu bieten und im Falle des Meist-
gebots den Zuschlag für mich zu beentragen.

4) mich in Konkursen zu vertreten. _____

Der Bevollmächtigte soll weiterhin ermächtigt
sein, die Vollmacht ganz oder teilweise auf
einen andern zu übertragen. _____

Schliesslich genehmige ich alles, was der Be-
vollmächtigte bisher schon für mich vorge-
nommen hat. Der Bevollmächtigte soll von der
Beschränkung des § 181 des B.G.B. befreit sein.

Ich lebe mit meinem Ehemanne laut Urkunde des
k. Notariats Garmisch vom 5. April 1906 G.R.Nr.
599 in allgemeiner Gütergemeinschaft des B.G.B.

Vom _____

Notar vorgelesen, von der Beteiligten geneh-
migt und eigenhändig unterschrieben: _____

Agathe Huber. _____

L.S.) _____ Brenner, _____

_____ h. Notar. _____

Die Uebereinstimmung vorstehender Abschrift

mit der Urschrift wird hiemit bezeugt.

Garmisch, den dreizehnten Januar eintausend

neunhundert siebzehn.

L.S.) _____ Krell, _____

_____ Notariatsverweser. _____

Tgb. 241.

Auflassung nach Antrag eingetragen im G.B.

für Eschenlohe Bd. 5 Bl. 261 S. 285 u. Bd.

9 Bl. 450 S. 178 f.

_____ Garmisch, den 26. Februar 1917.

_____ K. Amtsgericht Garmisch _____

_____ Grundbuchamt. _____

L.S.) _____ Krell. _____

Vorstehende mit der Urschrift übereinstim-

mende Ausfertigung wird hiemit den Oeko-

nomenseheleuten Johann und Kreszenz Huber

in Eschenlohe, als Beteiligten, auf Ansu-

Staatsgeb.-Reg. Nr. 4 f

Not.-Geb.-Reg. Nr. 52

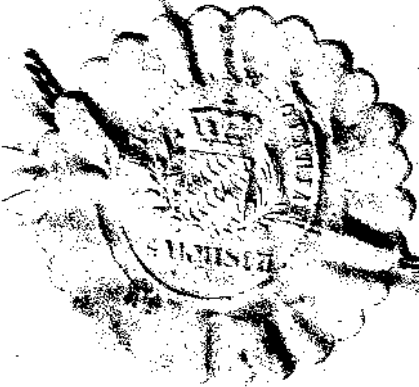
St.-S. 1 Nr. 519

Not.-Geb. 1 " 4 "

S. 2 Nr. 11 819

chen erteilt.

Garmisch, den fünften März eintausend neunhundert siebzehn.



Kreuz,

Koblenzstrasse 14.